

Pressemitteilung

Abschlussveranstaltung der Weiterbildung Pflegeexperte für Adipositas und Bariatric

Essen, 10. Juni 2010: Vergangene Woche durften die ersten Teilnehmerinnen nach 250 Unterrichtsstunden, einer Facharbeit und deren mündliche Präsentation, ihr Abschlusszertifikat „Pflegeexperte für Adipositas und Bariatric“ in Essen entgegen nehmen.

Frau Heike Förster als Kursleiterin und Herr Dipl. Pfl.-Päd. Marcello Ciarrettino als Institutsleiter der BaWiG GmbH & Co. KG in Essen, haben vor zwei Jahren die Problematik in der Pflege aufgegriffen und ein Curriculum entwickelt. Sie haben festgestellt, dass Adipositas kein aktuelles Phänomen ist, sondern ein hochrelevantes Thema in Gegenwart und Zukunft – und damit ein Krankheitsbild ist, welches enorme pflegerischen Aufwand notwendig macht.

Im Alltag erleben wir ein gesteigertes Interesse am Thema, in Form von Sensationslust an Darstellungen in Boulevardblättern, Fernsehshows und Reportagen.

Real erlebt haben die Pflegenden sie alle, die steigende Zahl von adipösen Patienten und Bewohnern in ihrem Arbeitsalltag. Adipositas war immer ein Aspekt in der Pflegeausbildung, aber nie das Thema an sich. Die Pflege von Menschen mit Adipositas spielt eine gewichtige Rolle im Arbeitsalltag und stellt besondere Anforderungen an die Mitarbeiter in Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen und ambulanten Diensten.

Spezielle Krankheitsbilder fordern spezialisiertes Pflegefachwissen. Die speziell konzipierte Weiterbildung hat zum Ziel Situationen zu üben und die Pflegenden auf mögliche Schwierigkeiten vorzubereiten.

Herr Dr. med. Schlensak, Chefarzt im Alfried Krupp Krankenhaus Essen-Steele Fachzentrum für Adipositas verdeutlichte die Entwicklung der bariatrischen Therapie und deren Relevanz. Akkreditierungsverfahren sind ein fertig gestelltes Instrument der DGAVC (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- Viszeralchirurgie) und die Zertifizierung ist in aktuell sieben deutschen Kliniken bereits erfolgt.

Frau Prof. Chr. Bienstein, zeigte auf, wie wichtig eine Spezialisierung für Pflegfachkräfte auch in diesem Bereich ist und forderte auf, an den Akkreditierungsverfahren mitzuwirken und auch hier Pflege eine Stimme zu geben.

Ciarrettino, Förster und Schlensak dankten den Teilnehmerinnen für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Mut, diese deutschlandweit erste und einmalige Weiterbildung zu diesem Thema zu absolvieren und kündigten an im Herbst 2010 einen weiteren Kurs anzubieten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: www.bawig-essen.de

Bildunterschrift: v.l. Heike Förster, Prof. Christel Bienstein, Silke Schönfelder, Dr. Matthias Schlensak, Ulrike Korol, Marcello Ciarrettino, Renate Reger

Information:

Die BaWiG GmbH & Co KG gibt es gibt es seit 2005. Das ausgebildete Team der Akademie bietet ein reichhaltiges Fortbildungsangebot für verschiedenste Institute im Gesundheitswesen. Schwerpunkte sind neben der originären staatlichen Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie die außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege auch die Bildungsflattrate für Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten. Die Pflegeexpertenbildungen im Bereich außerklinische Beatmung, Wachkoma und jetzt neu auch Adipositas und Bariatric orientieren sich nach dem pflegewissenschaftlichen Modell von Patricia Benner. So kann eine professionell tätige Pflegeperson in 5 Kompetenzstufen vom Anfänger bis hin zum Pflegeexperten im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit eine hohe Fach-, Sozial- und Ethische Kompetenz erlangen, die sich in der 5. Stufe, der Pflegeexpertise, durch eine Intuitionsfähigkeit auszeichnet.

Kontakt:

Dipl. Pfl.-Päd. Marcello Ciarrettino
Geschäftsführer
BaWiG GmbH & Co KG
Müller-Breslau-Straße 30a
45130 Essen
Tel.: 0201 83910490
Mail: m.ciarrettino@bawig-essen.de